

## Pressemitteilung

Datum: 4. April 2015

### **Paraffinanlandungen an der der Nordfriesischen Küste Havariekommando koordiniert die Reinigungsarbeiten**

Am 2. April kam es zu vereinzelt Paraffinanlandungen an den Stränden von Sankt Peter-Ording, Westerhever, Sylt und Amrum. Das Havariekommando hat auf Ersuchen des Landes Schleswig-Holstein die Gesamteinsatzleitung übernommen. Am 3. April wurde ein Experte des Havariekommandos mit einem Bundespolizeihubschrauber in das Einsatzgebiet gebracht. Dabei konnten keine weiteren Paraffinteppeiche auf See entdeckt werden. Kontrollflüge des Ölüberwachungsflugzeuges des Havariekommando kamen zum selben Ergebnis.

Am 2. April hatten die lokalen Einsatzkräfte mit der Strandreinigung begonnen und konnten diese am Nachmittag des 3. April beenden. Heute Vormittag haben die Einsatzkräfte die Strandabschnitte erneut überprüft und konnten keine weiteren Paraffinanlandungen feststellen. Seit 11 Uhr hat das Havariekommando den Einsatz beendet. Die Strände in der Region gelten vorerst als gereinigt. Das Ölüberwachungsflugzeug des Havariekommandos wird das Gebiet in den nächsten Tagen im Rahmen seiner Routineflüge überprüfen.

Das Paraffin hatte sich am Ufer abgesetzt und in etwa den Umfang eines Zweieurostückes. Bei Sankt Peter-Ording war ein Strandabschnitt von circa 8km Länge betroffen. Hier hatte sich in unregelmäßigen Abständen, ein bis zu 5m breiter Paraffinstreifen am Ufer gebildet. Auf Amrum waren circa 2km betroffen, hier hatte sich in unterbrochenen Abständen ein bis zu 20 Zentimeter breiter Paraffinstreifen am Ufer abgesetzt. Auf Sylt und nahe Westerhever wurden ebenfalls kleinere Mengen Paraffin entdeckt und entsorgt.

Wie das Paraffin in die Nordsee gelangt ist, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Die Wasserschutzpolizei ermittelt. Paraffin wird auf Seeschiffen transportiert. Es wird von der Industrie z. B. als Brennstoff für Kerzen, als Bestandteil von Arzneimitteln, zum Schutz von Lebensmitteln und als kosmetischer Inhaltsstoff eingesetzt.

#### **Kontakt:**

**Michael Friedrich**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**E-Mail: [presse-hk@havariekommando.de](mailto:presse-hk@havariekommando.de)**